



Die Neckarstadt-West

Die Neckarstadt-West ist mit 22.000 Einwohner*innen einer der größten Stadtteile Mannheims, hat eine lange und wechselhafte Zuwanderungsgeschichte mit aktuell rd. 70 % Migrationsgrad, eine stark polarisierte Mischung verschiedener Bevölkerungsgruppen und ist laut Sozialatlas der Stadt Mannheim ein Gebiet mit „überdurchschnittlich hohen sozialen Problemlagen“. Gleichzeitig ist die soziale und bildungspolitische Infrastruktur für die Kinder des Quartiers defizitär: Es gibt keine Ganztagschule, keinen Sport- oder Fußballverein, keinen Musik- oder Tanzverein – Angebote, die in anderen Mannheimer Stadtteilen selbstverständlich sind.

Der Verein Neckarstadt Kids e.V.

Engagierte Bürger*innen der Neckarstadt-West und weitere Unterstützer*innen haben deshalb am 18.03.2018 den Verein Neckarstadt Kids e.V. gegründet mit dem Ziel, allen Grundschulkindern am Nachmittag verlässliche und anregende Freizeitaktivitäten zu bieten. Der Verein ist vom Finanzamt Mannheim-Neckarstadt als gemeinnützig anerkannt.

Unter dem Motto „**Kinder bewegen**“ werden sportliche und kreative Kurse organisiert sowie besondere Veranstaltungen durchgeführt. Der Verein hat sich außerdem für die Sanierung des „Kaisergarten“ eingesetzt, der zu einem Kinder- und Jugendbildungshaus umgestaltet werden soll. – Unser Büro im Bürgerhaus ist Anlauf- und Informationsstelle für die Eltern und Kinder.

Für einen bescheidenen Mitgliedsbeitrag von 2,- € pro Monat werden Eltern gebeten, in den Verein einzutreten und sich damit auch für die Entwicklung im Stadtteil zu engagieren. Diese Botschaft kommt an: Von 16 Gründungsmitgliedern ist der Verein am 31.12.2019 auf 107 Mitglieder gewachsen.

- **KINDER BEWEGEN - Ballschule und Bewegungsspiele**
-

Ärzte, Psychologen, Pädagogen- alle Fachleute sind sich einig, dass körperliche Bewegung nicht nur die Gesundheit, sondern auch den Aufbau und die Leistungsfähigkeit des Gehirns fördert. Auch die Sprachbildung wird durch Lernen mit und in Bewegung unterstützt. – Demgegenüber stellen die Direktoren beider Grundschulen des Stadtteils bei ihren Kindern eine erhebliche Bewegungsarmut und besorgniserregende körperliche Ungeschicklichkeit fest.

Unser Verein bietet deshalb an jedem Nachmittag eine **„Ballschule“** an, orientiert am Modell der Heidelberger Ballschule. Dabei geht es nicht einfach ums Fußball-Spielen, das Jungen wie Mädchen sehr lieben, sondern viel allgemeiner in verschiedenen Spielarten um Geschicklichkeit, Wendigkeit, Klugheit und Fantasie im Umgang mit dem Ball. Den Kindern soll Freude an der Bewegung vermittelt werden - gleichzeitig erhalten sie eine sportmotorische Grundausbildung. -Das Repertoire bei den **„Bewegungsspielen“** ist vielgestaltig: Badminton, Hockey, Klettballschläger, Stelzen, Moonhopper, Pedalos und andere Balanciergeräte, Wurfringe, Spring- und Wurfseile, Gummitwist, Gymnastikreifen und einiges mehr. Auch hier geht es um das Ausleben der körperlichen Fähigkeiten, der eigenen Möglichkeiten und Talente wie auch die Wahrnehmung der eigenen Grenzen.

Ein sportliches Highlight ist der **Wettbewerbslauf** der Kinder – der **Neckarstadt Cup**. Er wird 2020 zum dritten Mal stattfinden und ist damit schon eine sportliche Tradition geworden. In zwei Gruppen (1. und 2. Klasse sowie 3. und 4. Klasse) laufen die Kids Strecken um den Neumarkt und die Dammstraße von 0,6 km bzw. 1,4 km. Die Veranstaltung wird von Marathon-Profis organisiert: Es gibt Startnummern, Zeitmessung und Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden wie bei den „Großen“ bzw. dem „richtigen Marathon“.

▪ **KINDER BEWEGEN - Kreativschule**

Kinder bewegen verstehen wir auch als Förderung der kreativen Entwicklung: In unseren Kursen Tanz (Break dance, Hip hop), Musik, Malen und Zirkus können die Kinder andere Seiten ihrer Persönlichkeit entdecken und unter kluger Anleitung entfalten als in Schule und Familie zumeist abgefragt werden. Während viele von ihnen in der Schule aufgrund ihrer mangelnden Deutschkenntnisse oft Misserfolge verkraften müssen zeigen sich in den verschiedenen kreativen Kursen oft ungeahnte Talente, die die Selbstwahrnehmung der Kinder verändern und ihr Selbstbewusstsein stärken. In den verschiedenen Sparten wird immer auch auf öffentliche Auftritte hin gearbeitet – die Kids lernen dabei Beständigkeit und Ausdauer, Frustrationstoleranz sowie das sich Einfügen in die Gruppe und das gemeinschaftliche Arbeiten. Große Wandbilder aus den Malkursen schmücken das Kids-Büro und das Bürgerhaus und verschaffen ebenso Erfolgserlebnisse wie der Beifall des Publikums bei Tanz- und Zirkusaufführungen.

Unser Programm im Überblick

Gestartet sind wir mit unserem Kursprogramm im Schuljahr 2018/10 – im Schuljahr 2020/21 bieten wir elf Nachmittagskurse an:

- Ballschule (4 Kurse)
- kicken&lesen (2 Kurse)
- Bewegungsspiele
- Malen und Basteln
- Hip-hop/break dance (Rock the block)
- Singen und Tanzen
- Zirkusschule

Unsere Kurse finden in der Turnhalle der Humboldt-Grundschule und der Neckarschule sowie im Bürgerhaus statt.

Durchschnittlich 115 – 120 Kinder nehmen wöchentlich an unseren Angeboten teil – Mädchen und Jungen gleichermaßen. Wie in der Schule sind auch in unseren Kursen alle Nationalitäten bzw. Herkunftsländer vertreten. Eltern schicken ihre Kinder auch deshalb zu uns, damit diese am Nachmittag weiter Deutsch lernen.

23 qualifizierte Trainerinnen und Trainer engagieren sich für unseren Verein. Wir arbeiten nach den pädagogischen Grundsätzen des Jugendamtes für die soziale Gruppenarbeit mit Kindern: 2 Trainer*innen bei einer Gruppengröße von 8 bis maximal 12 Kinder. Unsere Erfahrung zeigt, wie wichtig in allen Kursen der persönliche Kontakt, die individuelle Ansprache der Kids und die Förderung der Gruppenfähigkeit sind.

Die Finanzierung unserer Angebote

Unser Verein verfügt über keine gesicherten Zuschüsse und keine institutionelle Förderung. Der Mitgliedsbeitrag ist bewusst niedrig angesetzt, damit alle Kinder der Neckarstadt–West an den Angeboten teilnehmen können. Aus diesen Gründen sind wir nahezu komplett auf Spenden angewiesen, um unsere Arbeit zu finanzieren.

Alle Vereinsmitglieder und die zehn Vorstandsmitglieder erhalten keinerlei Vergütung oder irgendeine Art von Aufwandsentschädigung. Die Kursleiter*innen sind ehrenamtlich tätig und erhalten lediglich die sog. Übungsleiterpauschale, wie sie auch von Sportvereinen gezahlt wird und vom Gesetzgeber bewusst zur Förderung des Ehrenamtes angeregt wird.

Mannheim, im Oktober 2020